

Bern, 12. April 2018

Frühzeitiger Altersrücktritt ab 60 soll weiter möglich sein! **SBV-Präsidentenkonferenz verabschiedet Resolution für zukunftsfähige Sanierung FAR**

Weil echte Sanierungsmassnahmen in der Stiftung FAR durch die Gewerkschaftsvertreter verunmöglicht wurden, ist die Finanzierung der Frührenten ab 60 auf dem Bau in Frage gestellt. Der SBV verurteilt diese gefährliche Blockadehaltung der Gewerkschaften. Die Präsidentenkonferenz des SBV hat deshalb am Mittwoch in Bern die «Resolution zukunftsfähige Sanierung des GAV FAR» verabschiedet. Wir Baumeister bekennen uns zum frühzeitigen Altersrücktritt FAR im Bauhauptgewerbe mit 60 und sind bereit, im heutigen Umfang auch künftig für die Finanzierung eine grosse Last zu tragen. Der frühzeitige Altersrücktritt ab 60 soll weiterhin möglich sein!

Die Sektionspräsidenten des SBV bekennen sich zum flexiblen frühzeitigen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe. Heute können sich Bauarbeiter ab 60 pensionieren lassen. Finanziert werden diese Übergangsrenten bis zur ordentlichen Pensionierung über die Stiftung FAR, die von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen wird.

Echte Sanierung anstatt nicht finanzierbare Pflasterlipolitik

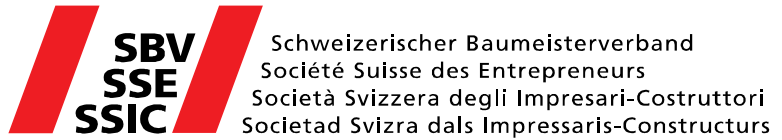
Bereits 2016 geriet die Frühpensionierung im Bau finanziell in Schieflage. Damals wurden die Beiträge auf insgesamt 7 Lohnprozente erhöht. 5,5 Prozente tragen die Arbeitgeber, 1,5 Prozente die Arbeitnehmer. Diese erste Sanierungsmassnahme zeigte nicht die erwünschten Wirkungen. Kaum zwei Jahre später weist die Stiftung mit lediglich 92 Prozent immer noch eine Unterdeckung aus. Um die Frühpensionierung im Bau retten zu können, braucht es jetzt echte leistungsseitige Sanierungsmassnahmen. Konkrete Vorschläge, bei denen das Rentenalter 60 beibehalten werden kann, liegen dem Stiftungsrat FAR vor, der die Sanierungsmassnahmen beschliessen muss.

Gewerkschaften blockieren Sanierung und gefährden FAR

Die FAR-Übergangsrenten liegen heute bis 20 Prozent über den staatlichen Renten von AHV und BVG, wie sie ab Alter 65 ausbezahlt werden. Die AHV und die berufliche Vorsorge stehen vor grossen Herausforderungen. Der demografische Wandel wirkt bei den Frührenten auf dem Bau bereits fünf Jahre früher als bei den staatlichen Vorsorgewerken. Es muss dringend leistungsseitig gehandelt werden. Weitere Beitragserhöhungen lösen das Problem nicht und werden von den Sektionspräsidenten klar abgelehnt.

Absolut kein Verständnis haben die Sektionspräsidenten des SBV für die Blockadehaltung der Gewerkschaften, die seit Monaten die dringend notwendigen Sanierungsmassnahmen in der Stiftung FAR verhindern. Sie spielen auf dem Buckel der Bauarbeiter ein unehrliches Spiel und missbrauchen die finanzielle Schieflage bei

Mitgliederinfo
Information aux membres
Informazione ai membri



der Frühpensionierung, um Stimmung zu machen und sich für die 2018 anstehenden LMV-Verhandlungen zu positionieren. Der SBV verurteilt dieses unlautere Taktieren und fordert die Gewerkschaften auf, den frühzeitigen flexiblen Altersrücktritt im Bau nicht länger zu gefährden.

Wir Baumeister wollen den frühzeitigen Altersrücktritt sichern. Wir zählen auf Ihre Unterstützung!

Vielen Dank!

Freundliche Grüsse
Schweizerischer Baumeisterverband